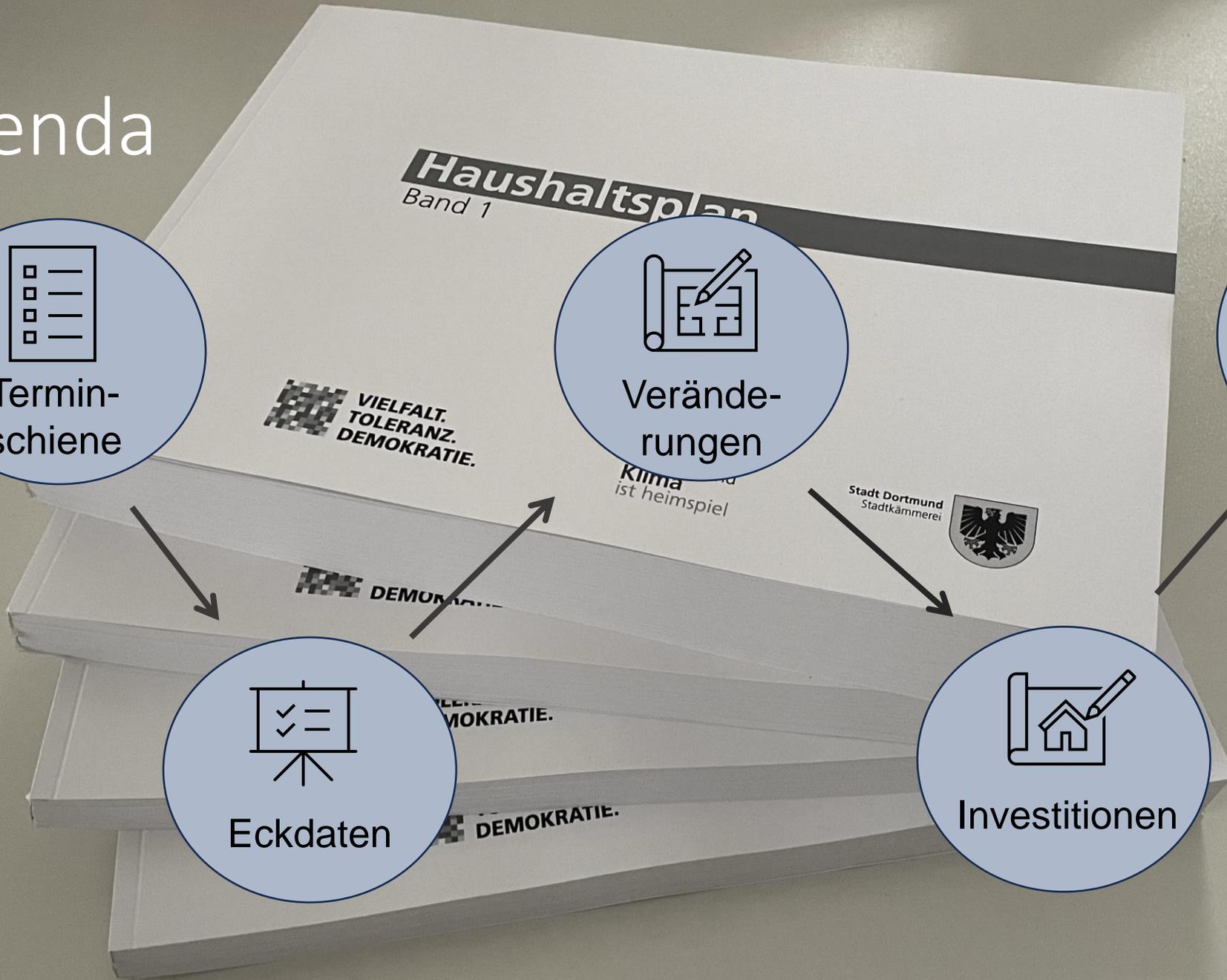
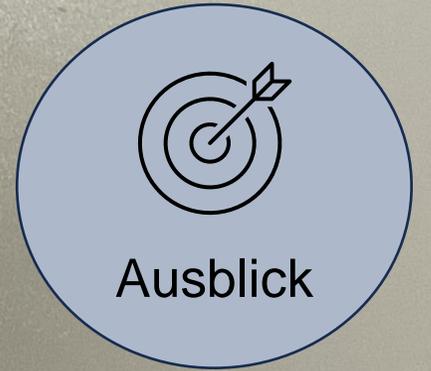
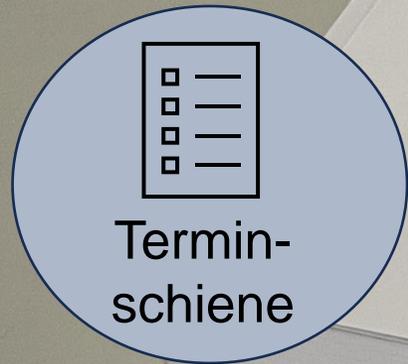


# Eckdaten und Informationen zum Haushaltsplanentwurf 2025/2026 der Stadt Dortmund

# Agenda





# Terminschiene

**26.09.2024**

Einbringung des Haushaltsplan-  
entwurfs in den Rat

**anschließend**

Beratungsprozess in den Bezirks-  
vertretungen und Fachausschüssen

**mit**

abschließende Beratung im Ausschuss  
für Finanzen, Beteiligungen und  
Liegenschaften

**12.12.2024**

Ratsbeschluss über den Haushalt  
2025/2026





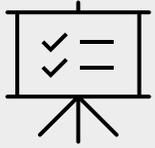
# Eckdaten Haushaltsplanentwurf 2025/2026

## Entwicklung der Ausgleichsrücklage und allgemeinen Rücklage sowie Berechnung der „5 %-Grenze“ nach § 76 GO NRW

in Mio. Euro (- Verschlechterung / + Verbesserung)	2024	2025	2026	2027	2028	2029
<b>Ausgangslage: Jahresfehlbedarfe gem. Haushaltsplan 2024</b> (inkl. Plankopien in den Jahren 2028 und 2029)	-185,5	-88,9	-54,8	-66,0	-66,0	-66,0
Verbesserung geplantes Jahresergebnis 2024	60,0					
Weitere Planveränderungen		-272,9	-28,1	-151,4	7,5	15,5
<b>Jahresfehlbedarfe Haushaltsplanentwurf 2025/2026</b>	<b>-125,5</b>	<b>-361,8</b>	<b>-83,0</b>	<b>-217,4</b>	<b>-58,5</b>	<b>-50,5</b>

### Hieraus resultierend: Wirkung auf die Rücklagen und haushaltsrechtlichen Schwellenwerte:

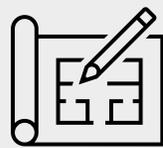
<b>Bestand der allgemeinen Rücklage zum 01.01.</b>	1.562,3	1.562,3	1.562,3	1.490,3	1.272,9	1.214,4
5 % der allgemeinen Rücklage	78,1	78,1	78,1	74,5	63,6	60,7
<b>Bestand der Ausgleichsrücklage zum 01.01.</b>	498,2	372,7	10,9	0,0	0,0	0,0
Inanspruchnahme (-) der allg. Rücklage	0,0	0,0	-72,0	-217,4	-58,5	-50,5
<b>Unter (-) / über (+) der 5 % Grenze</b> (Korridor für Verschlechterungen ohne haushaltsrechtliche Folgen)	<b>-450,8</b>	<b>-89,0</b>	<b>-6,1</b>	<b>142,9</b>	<b>-5,2</b>	<b>-10,3</b>



# Eckdaten Haushaltsplanentwurf 2025/2026

## Gesamtergebnisplan

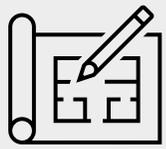
	<u>Planjahr 2025</u>	<u>Planjahr 2026</u>
ordentliche Erträge	3.389.518.581 €	3.580.172.316 €
ordentliche Aufwendungen	3.749.837.417 €	3.877.369.980 €
<b>ordentliches Ergebnis</b>	- <b>360.318.837 €</b>	- <b>297.197.665 €</b>
Finanzerträge	78.922.016 €	322.443.484 €
Finanzaufwendungen	80.413.941 €	108.204.241 €
<b>Finanzergebnis</b>	- <b>1.491.925 €</b>	<b>214.239.243 €</b>
außerordentliche Erträge	- €	- €
außerordentliche Aufwendungen	- €	- €
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	-	-
<b>Jahresergebnis</b>	- <b>361.810.762 €</b>	- <b>82.958.422 €</b>



# Wesentliche Planveränderungen

- Allgemeine Finanzwirtschaft (Steuern, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil Einkommensteuer und Umsatzsteuer, Schlüsselzuweisungen, Zinsaufwendungen, Umlage LWL)
- Personalaufwendungen
- Zuführung zu Pensionsrückstellungen
- Bereich „Soziales“
- Bereich „Kinder, Jugend und Schule“
- Zuschüsse Eigenbetriebe
- Globaler Minderaufwand und Ausschüttung DSW21
- Ausgleichsrücklage





# Wesentliche Planveränderungen

## Allgemeine Finanzwirtschaft

- **Planungsgrundlage:**
  - Steuerschätzung Mai
  - 1. Arbeitskreisrechnung zum Entwurf des GFG 2025
  - Örtliche Erkenntnisse
  
- **Entwicklung in der allg. Finanzwirtschaft insgesamt:**  
Verschlechterung in 2025 und 2026; Verbesserung in den Jahren 2027 ff.
  
- **Folgende Faktoren können die Planung noch beeinflussen:**
  - Benehmensherstellung LWL
  - Orientierungsdaten des Landes
  - Modellrechnung zum GFG-Entwurf 2025
  - Herbst-Steuerschätzung 2025



# Wesentliche Planveränderungen

## Allgemeine Finanzwirtschaft - Bereich Steuern und ähnliche Abgaben

	in Mio. €	Ist 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Ist 2023	1.023,9						
Veränderung Haushalt 2024 zu HPL-Entwurf 2025/2026	Haushaltsplan 2024		1.055,7	1.095,3	1.116,7	1.140,6	1.140,6*	1.140,6*
	Neukalkulation			-12,1	7,5	23,8	61,0	120,2
	Haushalt 2025/2026			1.083,2	1.124,3	1.164,5	1.201,6	1.260,9

\*Planfortschreibung für die Planung 2025/2026

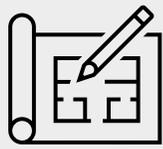
Absolute Beträge

Negatives Vorzeichen = Aufwendungen/Negativer Saldo (Aufwand > Ertrag)

Positives Vorzeichen = Erträge/Positiver Saldo (Aufwand < Ertrag)

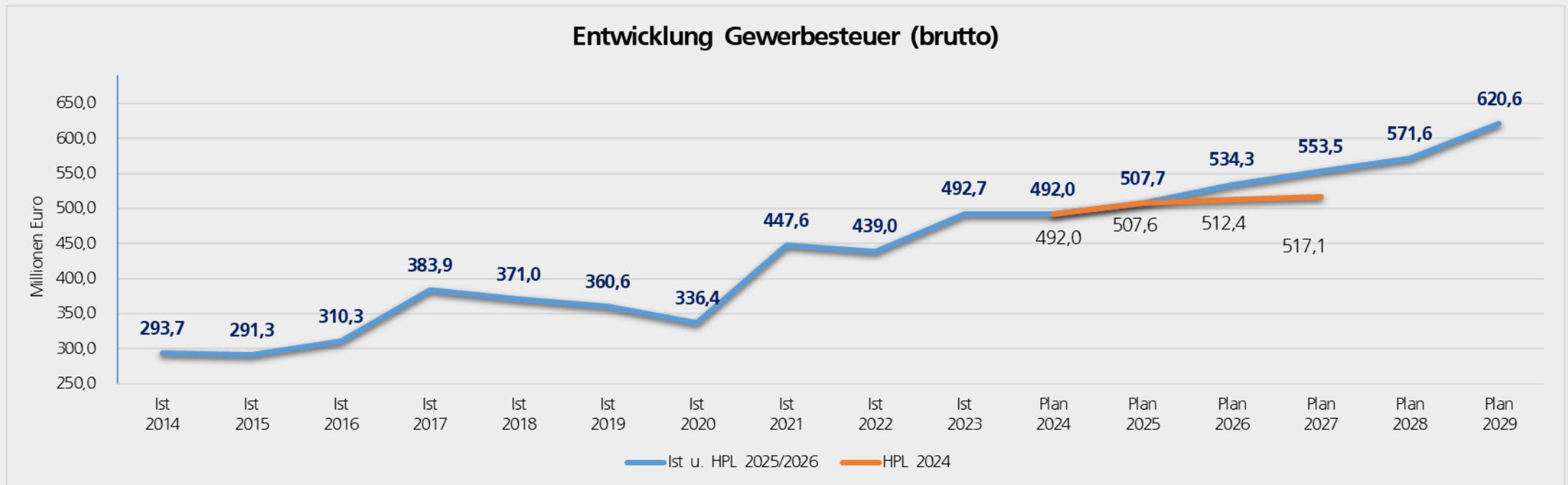
Veränderungen

+ = positive Auswirkung auf den Haushalt ; - = negative Auswirkung auf den Haushalt



# Wesentliche Planveränderungen

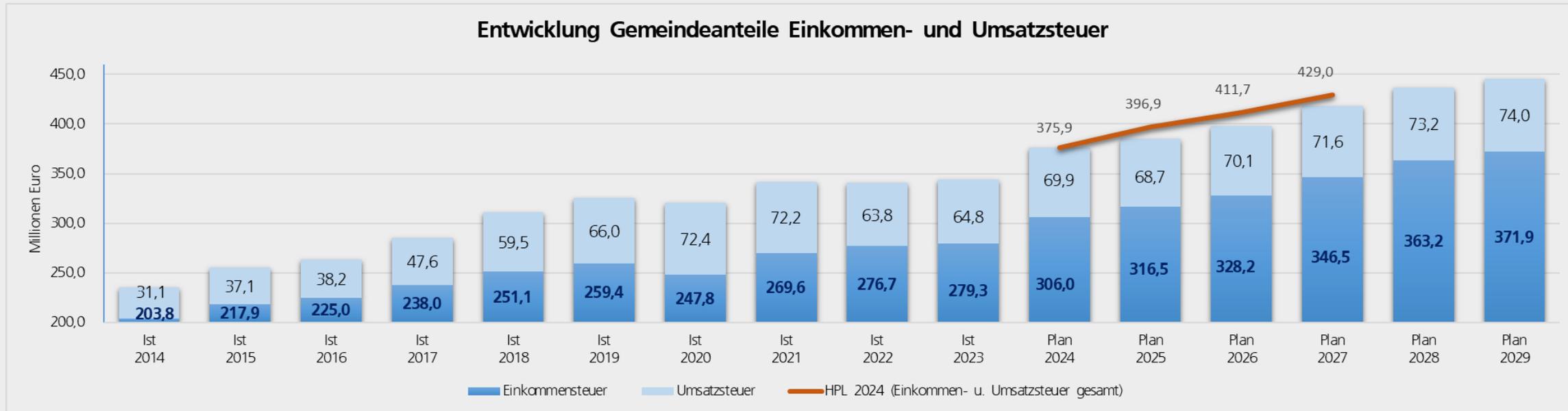
## Entwicklung Gewerbesteuer (brutto)





# Wesentliche Planveränderungen

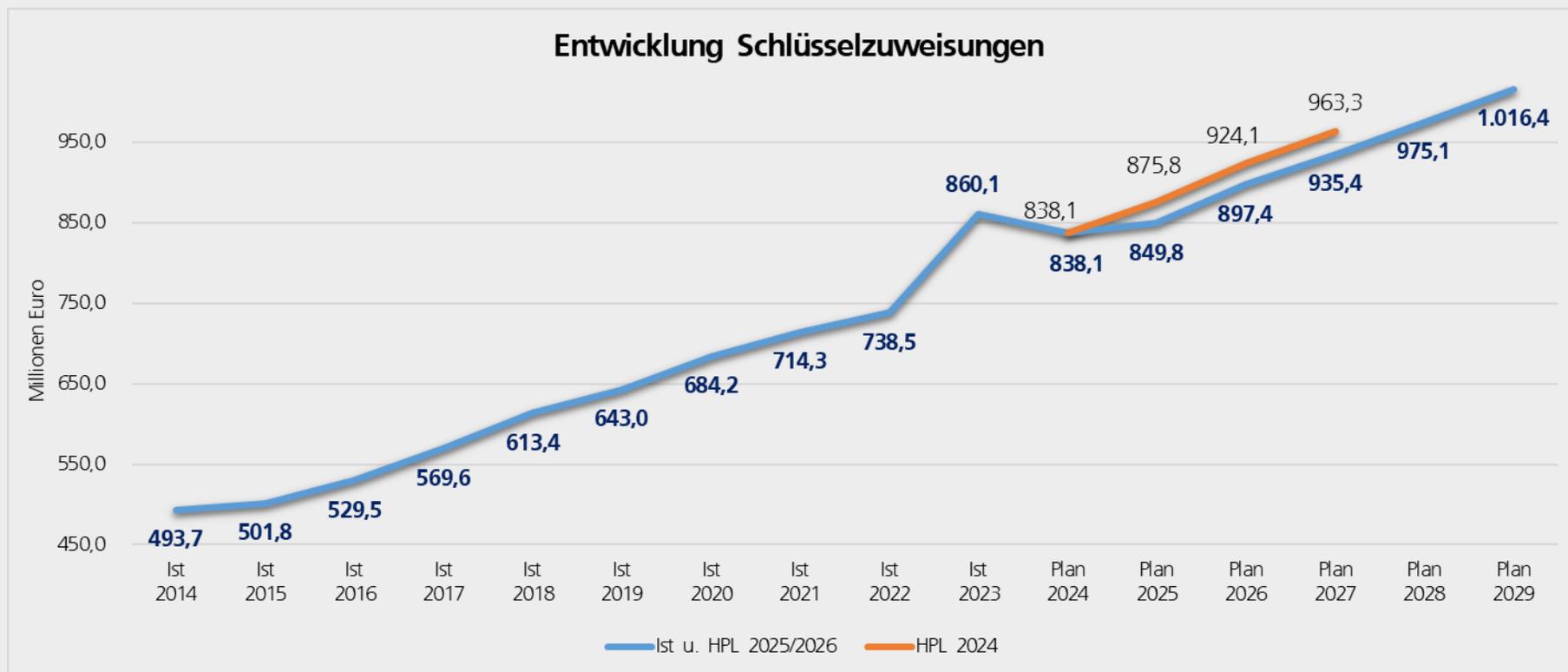
## Entwicklung Gemeindeanteile Einkommen- und Umsatzsteuer





# Wesentliche Planveränderungen

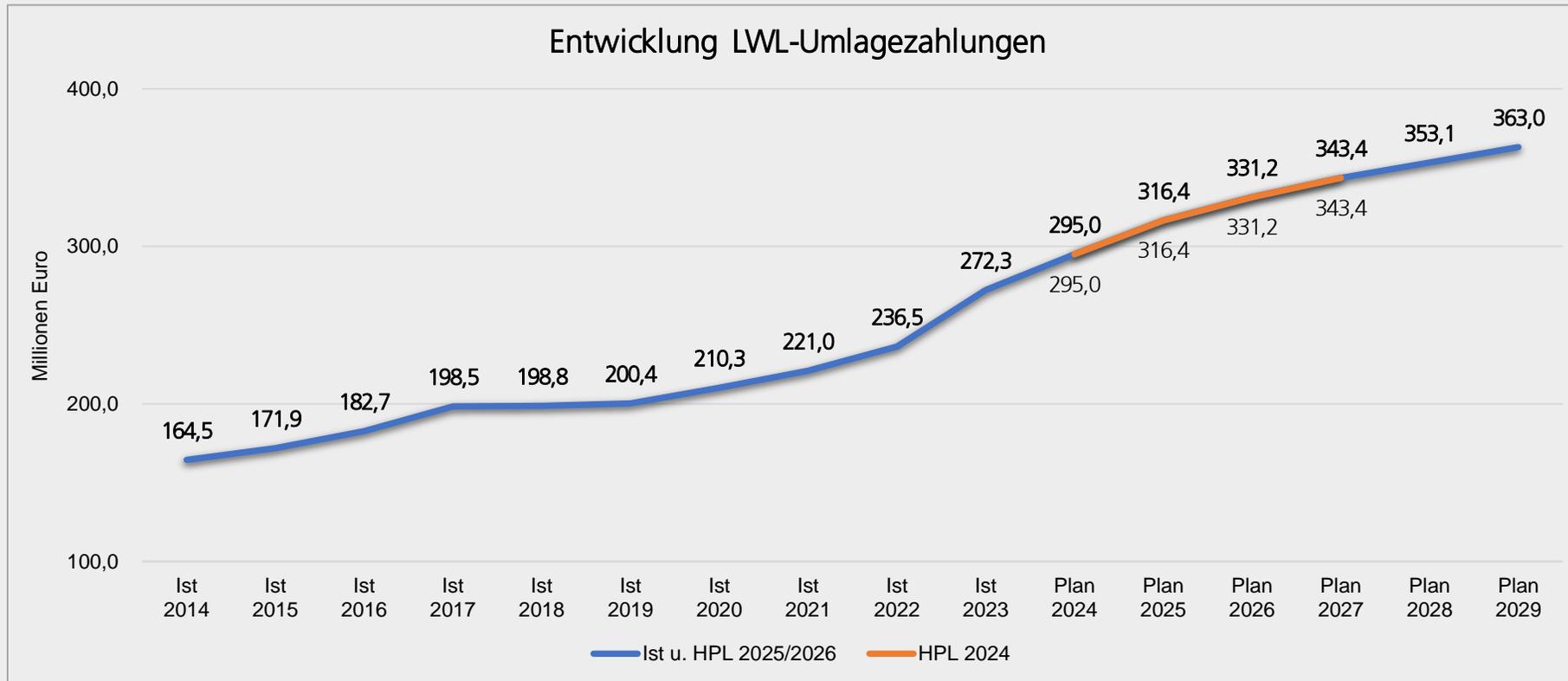
## Entwicklung der Schlüsselzuweisungen





# Wesentliche Planveränderungen

## Umlagezahlung an den Landschaftsverband LWL

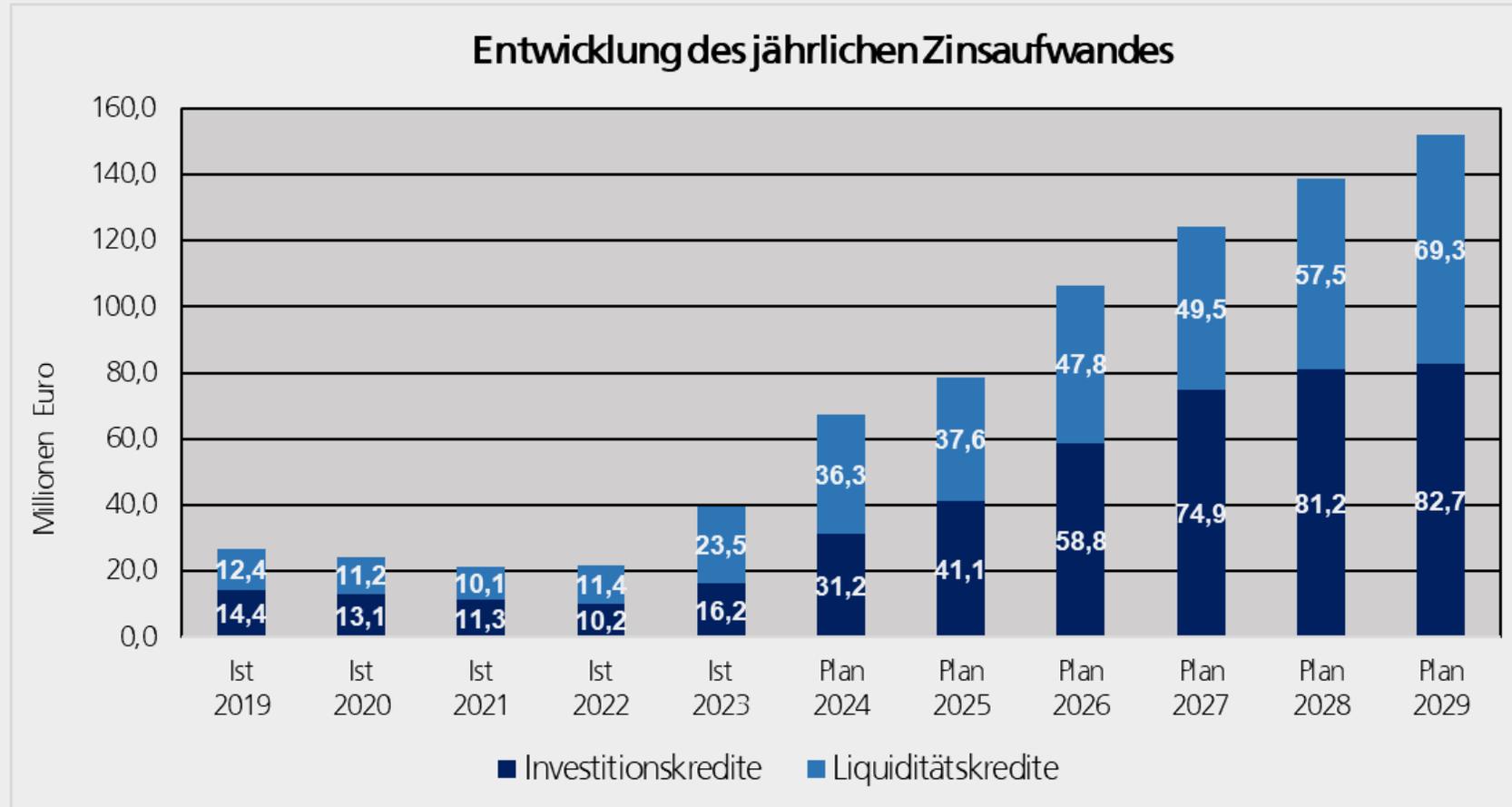


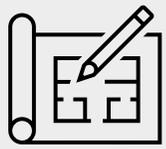
Hinweis: Da sich im Zuge der Benehmensherstellung noch signifikante Veränderungen ergeben können, wurden die bisherigen Planwerte zunächst beibehalten und lediglich die Jahre 2028 und 2029 wie üblich mit einer Dynamisierung von 2,8 % fortgeschrieben.



# Wesentliche Planveränderungen

## Entwicklung des jährlichen Zinsaufwandes





# Wesentliche Planveränderungen

## Personalaufwendungen

- Neukalkulation gesamtstädtisches Personalaufwandsbudget aufgrund des vorhandenen Personalbestandes und Dynamisierung der Planjahre 2028 und 2029
- Beschluss weiterer Vorlagen mit Personalmehrbedarfen

in Mio. €	Ist 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Ist 2023	-536,3						
Haushaltsplan 2024		-584,5	-600,4	-613,1	-621,6	-621,6*	-621,6*
<i>Neukalkulation</i>			-7,8	-8,8	-9,5	-23,3	-38,4
<b>Haushalt 2025/2026</b>			<b>-608,3</b>	<b>-621,8</b>	<b>-631,0</b>	<b>-644,9</b>	<b>-660,0</b>

\*Planfortschreibung für die Planung 2025/2026

Veränderung  
Haushalt 2024  
zu HPL-Entwurf  
2025/2026



# Wesentliche Planveränderungen

## Zuführung Pensionsrückstellungen

- Beihilfezahlungen an die Versorgungsempfänger\*innen sind stark gestiegen
- Veränderungen durch die Zusammensetzung des Personalkörpers, z. B. durch Neuzugänge und Sterbefälle

in Mio. €	Ist 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
Ist 2023	-103,5							
Haushaltsplan 2024		-169,3	-176,9	-140,1	-140,8	-140,8*	-140,8*	
Neukalkulation				-8,7	-10,1	-3,1	4,6	2,1
Haushalt 2025/2026				-185,6	-150,1	-143,9	-136,2	-138,7

Veränderung  
Haushalt 2024  
zu HPL-Entwurf  
2025/2026

\*Planfortschreibung für die Planung 2025/2026



# Wesentliche Planveränderungen

## Soziales (ohne Personalaufwendungen und Pensionsrückstellungen)

in Mio. €	Ist 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Ist 2023	-161,3						
<b>Haushaltsplan 2024</b>		-190,3	-208,5	-211,6	-215,8	-215,8*	-215,8*
<i>Neukalkulation Leistungen Schutzsuchende aus der Ukraine inkl. Verlängerung der EU-Massenzustromrichtlinie</i>			0,1	-2,0	2,0	1,5	1,1
<i>Beabsichtigte Zusammenlegung 3. und 4. Kapitel SGB XII seitens des Bundes</i>			17,5	18,1	18,6	18,6	18,6
<i>Neukalkulation Leistungen Flüchtlinge inkl. Anhebung FlüAG-Pauschale</i>			3,7	5,1	5,1	5,1	5,1
<i>Neukalkulation Unterbringung</i>			5,4	4,3	3,8	3,8	3,7
<i>Neukalkulation Kosten der Unterkunft und Heizung</i>			-8,6	-2,4	-2,4	-2,8	-3,2
<i>Weitere Veränderungen z. B. Hilfen für Menschen mit Behinderungen</i>			-7,9	-2,0	-0,2	-5,7	-14,0
<b>Gesamtveränderung</b>			10,2	21,1	27,0	20,5	11,4
<b>Haushalt 2025/2026</b>			-198,3	-190,5	-188,8	-195,3	-204,5

Veränderung  
Haushalt 2024  
zu HPL-Entwurf  
2025/2026

\*Planfortschreibung für die Planung 2025/2026



# Wesentliche Planveränderungen

## Kinder, Jugend, Schule (ohne Personalaufwendungen und Pensionsrückstellungen)

in Mio. €	Ist 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Ist 2023	-346,6						
Haushaltsplan 2024		-409,2	-415,5	-422,8	-426,8	-426,8*	-426,8*
OGS-Rechtsanspruch (Schule)				-3,9	-5,2	-5,2	-5,2
weitere Veränderungen z. B. Beschulung zugereister Schüler*innen, verschiedene Ausstattungsmaßnahmen (Schule)				-9,1	-8,7	-4,1	-1,9
Erhöhung Hilfen zur Erziehung (Jugendamt)				-11,3	-15,2	-15,2	-15,2
Erhöhung Schulbegleitung (Jugendamt)				-8,4	-8,4	-8,4	-6,0
Kita-Ausbau (Jugendamt)				-	-10,3	-11,7	-11,9
weitere Veränderungen z. B. Unterhaltsvorschuss (Jugendamt)				-6,2	-8,2	-7,3	-10,0
Anpassung Trägeranteil (FABIDO)				5,0	-	-	6,5
weitere Veränderungen z. B. Projekte "Startklar" und "Kita-Einstieg" (FABIDO)				-4,7	-3,8	-2,3	-2,7
<b>Gesamtveränderung</b>				<b>-38,6</b>	<b>-59,8</b>	<b>-54,2</b>	<b>-46,4</b>
<b>Haushalt 2025/2026</b>				<b>-454,1</b>	<b>-482,5</b>	<b>-481,0</b>	<b>-477,9</b>

Veränderung  
Haushalt 2024  
zu HPL-Entwurf  
2025/2026



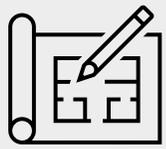
# Wesentliche Planveränderungen

## Zuschüsse an die Eigenbetriebe

- Allgemeine Kostensteigerungen
- Neukalkulation Personalaufwendungen und Zuführung zu Pensionsrückstellung
- 25 Planstellen DORTMUND MUSIK (EB 41)
- Neuausrichtung Volkshochschule Dortmund (EB 41)
- Gewinnung von pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften sowie Auszubildenden durch die Projekte "Startklar" und "Kita-Einstieg" (EB 57)

	in Mio. €	Ist 2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	Ist 2023	-227,4						
Veränderung Haushalt 2024 zu HPL-Entwurf 2025/2026	Haushaltsplan 2024		-245,3	-251,1	-248,3	-247,0	-247,0*	-247,0*
	Veränderungen			-9,8	-12,5	-10,3	-6,4	-9,2
	Haushalt 2025/2026			-260,9	-260,7	-257,4	-253,4	-256,2

\*Planfortschreibung für die Planung 2025/2026



# Wesentliche Planveränderungen

## Weitere wesentliche Veränderungen

- Mehraufwendungen im Bereich Unterhaltung/Instandhaltung Gebäude
- Mehraufwendungen im Bereich Unterhaltsreinigung bei der städtischen Immobilienwirtschaft
- Mehraufwendungen für Schul-IT
- Einrichtung des Stabes „Dortmund 2035“
- Mehrbedarf im Bereich Revierpark Wischlingen
- Mehrerträge, u. a. Mieten, Parkgebühren

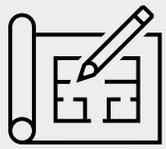


# Wesentliche Planveränderungen

## Globaler Minderaufwand / Verschiebung Ausschüttung DSW21

Zur Erreichung eines genehmigungsfähigen Haushaltsplanentwurfes mussten darüber hinaus folgende Parameter berücksichtigt werden:

- Erneute Berücksichtigung eines globalen Minderaufwands i. H. v. **75 Mio. Euro in den Jahren 2027 bis 2029**  
(Fast vollständige Ausschöpfung der gemäß § 79 Abs. 3 GO NRW zulässigen 2 % der ordentlichen Aufwendungen)
- Neuverteilung der geplanten Gewinnausschüttung der DSW21 i. H. v. **insgesamt 450 Mio. Euro** im Planungszeitraum



# Wesentliche Planveränderungen

## Ausgleichsrücklage

### Verbesserung des Jahresergebnisses 2024 um 60 Mio. €

#### Bisherige Annahme:

Bestand der Ausgleichsrücklage zum 01.01.2024:	498,2 Mio. €
- Geplanter Fehlbedarf 2024 (HPL 2024):	185,5 Mio. €
= Bestand der Ausgleichsrücklage zum 01.01.2025:	<b>312,7 Mio. €</b>

#### Neue Annahme:

Bestand der Ausgleichsrücklage zum 01.01.2024:	498,2 Mio. €
- Prognostizierter Fehlbetrag (185,5 Mio. € - 60 Mio. €):	125,5 Mio. €
= Bestand der Ausgleichsrücklage zum 01.01.2025:	<b>372,7 Mio. €</b>



# Investitionen

## Geplantes Investitionsvolumen:

- Bereich Hochbau
- Bereich Tiefbau
- Zuschüsse/Eigenkapitalzuführung an Eigenbetriebe/Beteiligungen

## Investitionseinzahlungen:

- Zuweisungen vom Bund
- Zuweisungen vom Land





# Investitionen

## Saldo aus Investitionstätigkeit des Haushalts 2025/2026

in Mio. Euro (- Ausweitung / + Verringerung)	2025	2026	2027	2028	2029
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit gemäß Haushaltsplans 2024</b> (inkl. Planfortschreibung in den Jahren 2028 und 2029)	-435,9	-366,8	-313,8	-313,8	-313,8
Summe der berücksichtigten Veränderungen	91,5	-227,7	94,0	33,2	65,4
<b>Saldo aus Investitionstätigkeit des Haushalts 2025/2026</b>	-344,4	-594,5	-219,8	-280,6	-248,4



# Investitionen

## Investitionsvolumen (Auszahlungen in Mio. €)

	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027-2029</u>
Insgesamt	463,4	703,6	1.071,6
• Hochbau	177,5	182,9	317,1
<i>davon:</i>			
→ Schulen*	76,4	92,2	114,0
→ Sport-/Turn- u. Gymnastikhallen*	14,2	20,7	36,7
→ Kindertageseinrichtungen	54,1	31,8	10,5
→ Sonstiges	32,8	38,2	155,9

\*enthält Umsetzungen von Maßnahmen des Schulbauprogramms



# Investitionen

## Investitionsvolumen (Auszahlungen in Mio. €)

	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027-2029</u>
• Tiefbau	105,1	84,6	227,5
<i>davon:</i>			
→ Kommunale Schiene	28,5	7,3	34,9
• Zuschüsse/Eigenkapitalzuführung an Eigenbetriebe/Beteiligungen	87,6	357,7	369,8
<i>davon:</i>			
→ Sport- und Freizeitbetriebe	25,3	24,1	19,1
→ Stadtentwässerung	24,3	15,8	49,7
→ Kulturbetriebe	4,6	39,7	42,3
→ Westfälisches Kinderzentrum	13,0	13,0	18,0



# Investitionen

## Investitionseinzahlungen (in Mio. €)

	<u>2025</u>	<u>2026</u>	<u>2027-2029</u>
<b>Insgesamt</b>	<b>119,0</b>	<b>109,1</b>	<b>322,9</b>
• <b>Zuweisungen vom Land</b>	<b>68,7</b>	<b>66,4</b>	<b>207,6</b>
<i>davon:</i>			
→ Allgemeine Investitionspauschale	32,5	34,4	112,4
→ Kommunalinvestitionsförderungsgesetz	2,5	1,0	0,0
• <b>Zuweisungen Bund</b>	<b>22,0</b>	<b>15,1</b>	<b>38,1</b>
<i>davon:</i>			
→ Kommunale Schiene	14,0	3,6	14,8



# Investitionen

## Wesentliche Veränderungen:

- Veränderungen im Bereich Hochbau
- Straßenoffensive (Tiefbauamt)
- Zentraldepot (Kulturbetriebe)

**Haushaltsplan**  
Band 1

VIELFALT.  
TOLERANZ.  
DEMOKRATIE.

dortmund  
**Klima**  
ist heimspiel

Stadt Dortmund  
Stadtkämmerei



DEMOKRATIE.

TOL-  
DEMOKRATIE.

DEMOKRATIE.



# Investitionen

## Veränderungen im Planungsprozess

Neukalkulation der Hochbaumaßnahmen  
(Saldo aus Ein- und Auszahlungen)

in Mio. €	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Haushaltsplan 2024	-130,2	-137,5	-96,5	-70,0	-70,0*	-70,0*
<i>Neukalkulation</i>		-34,3	-83,1	-32,3	-27,6	-37,1
Haushalt 2025/2026		-171,8	-179,5	-102,3	-97,6	-107,1

\*Planfortschreibung für die Planung 2025/2026

Absolute Beträge

Negatives Vorzeichen = Auszahlungen/Negativer Saldo (Auszahlungen > Einzahlungen)

Positives Vorzeichen = Einzahlungen/Positiver Saldo (Auszahlungen < Einzahlungen)

Veränderungen

+ = positive Verringerung des Investitionssaldos; - = negative Ausweitung des Investitionssaldos



# Investitionen

## Veränderungen im Planungsprozess

### Straßenoffensive - Tiefbauamt (FB 66)

in Mio. €	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Haushaltsplan 2024	-10,0	-10,0	-	-	-*	-*
<i>Veränderung</i>		-	-8,9	-6,7	-	-
<b>Haushalt 2025/2026</b>		<b>-10,0</b>	<b>-8,9</b>	<b>-6,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

\*Planfortschreibung für die Planung 2025/2026



# Investitionen

## Veränderungen im Planungsprozess

Zentraldepot - Kulturbetriebe (EB 41)

in Mio. €	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Haushaltsplan 2024	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0*	0,0*
<i>Veränderung</i>		-	-22,4	-14,8	-7,6	-
<b>Haushalt 2025/2026</b>		<b>0,0</b>	<b>-22,4</b>	<b>-14,8</b>	<b>-7,6</b>	<b>0,0</b>



# Ausblick

- Der Haushaltsplanentwurf 2025/2026 ist aktuell **genehmigungspflichtig**.  
(gemäß § 75 Abs. 4 GO NRW)
- Es bestehen **viele Unwägbarkeiten und Risiken** in Bezug auf die weitere Entwicklung der Ertragsseite sowie der Aufwandsseite, welche mangels vorliegender Berechnungen respektive Gesetze noch nicht im aktuellen Stand der Haushaltsplanung berücksichtigt worden sind.
- Bei weiteren Planverschlechterungen ohne Kompensationsmöglichkeiten drohen haushaltsrechtliche Konsequenzen und somit ggf. die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes (HSK).



# Ausblick

## **Folgende Faktoren können den Planungsstand noch ändern:**

- Weitere Planungsgrundlagen im Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft (Benehmensherstellung LWL, Orientierungsdaten des Landes, Modellrechnung zum GFG-Entwurf 2025, Herbst-Steuerschätzung 2025)
- Änderung KomHVO NRW
- Beschluss weiterer Vorlagen mit finanziellen Auswirkungen
- Haushaltsbegleitbeschlüsse der Fraktionen